

354256-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Gebäuden für Not- und Rettungsdienste – Neubau Integrierte
Regionalleitstelle Ostwürttemberg Aalen - E 010 Elektroarbeiten
OJ S 99/2026 26/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DRK-Kreisverband Aalen e.V.

E-Mail: nb-irls@drk-aalen.info

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Integrierte Regionalleitstelle Ostwürttemberg Aalen - E 010 Elektroarbeiten

Beschreibung: Elektro- und Fernmeldetechnische Anlagen Hauptmassen: - Baustrom innerhalb Gebäude – Gebäude mit UG, EG, 2 x Ogs, DA – ca. 22m x 40m - PV-Anlage 27 kWp mit WR 25 kW ohne Batterie - Drei USV-Anlagen 30kVA - Generator 220kVA (da hätten wir bei Bedarf eine Firma, die das machen würde) inkl. Automatischem Transferswitch inkl. Netzsynchronisation - Anschlussschrank mit Wandler 400A inkl. Tanklager für 72 h inkl. 10 m F90 Abgasanlage waagrecht bis Kaminschacht – inkl. Entlüftung NEA Raum - NSHV 500A inkl. 3 x Motorleistungsschalter – AV Teil, SV Teil – inkl. Maximumüberwachungsanlage mit 4 Signalen - 20 Unterverteilungen zwischen B 300 und B 800 als Standverteilung - Differenzstromüberwachung USV ca. 120 x 230V - Allg. Elektrotechnik mit Erdung, Kabelwegen, sonstiges etc. - Hauptkabel 200m bis ca. 4x120/70 mm²; 1900 m bis ca. 4x36/16 mm² - Beleuchtung DALI für Funktions-, Büro-, Ruhe- und Sanitärräume und Bewegungsflächen, speziell Leitstellenbetriebsraum (6m hoch), soll indirekt beleuchtet werden - Anschluss und Integration von Gebäudetechnik (Wärmepumpen, Kühlung, etc.) – MSR Kabel - Sicherheitsbeleuchtungsanlage - KNX-Gebäudetechnik (Rollo-, Licht, und Gebäudefunktions-Steuerung – bei HLSK nur Übernahme Störmeldungen – inkl. Gebäudeüberwachung Fenster und Türen – inkl. ca. 270 Tastsensoren 2/4fach – inkl. ca. 160 anzusteuernenden Motoren - 10 x Tür- und Torsprechstellen mit Video - Antennenanlage – nur Kabelwege - Zutrittskontrolle mit ca. 55 Lesegeräten - Brandmeldeanlage - EDV-Netze (auch außerhalb des Gebäudes über Glasfaser in die benachbarte Feuerwache, hierfür Projektmanagement) – inkl. 38 Netzwerkschränke in zwei Kaltgängen – inkl. 24.000 m Datenleitungen - Video-Management mit Großbilddarstellung, nur Verkabelung, (Kamera und Anlage gesonderte Ausschreibung, nicht bei Elektrotechnik enthalten) - Brandschottungen Öffnungen plus ca. 30 m² Promat

Kennung des Verfahrens: 8cddb85a-71d3-4fc5-b5ba-b2d352eedde8

Interne Kennung: VE 010 Elektroarbeiten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216125 Bau von Gebäuden für Not- und Rettungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schützenweg 2/1

Stadt: Aalen

Postleitzahl: 73430

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: VOB/A §6e EU: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn er Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland).

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: VOB/A §6e EU: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn er Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: -§ 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen. - § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)

Korruption: VOB/A §6e EU: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn er Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: - § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen). - § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), - den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), - Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: VOB/A §6e EU: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der

Teilnahme aus, wenn er Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, oder 2. der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen kann.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der öffentliche Auftraggeber kann unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der öffentliche Auftraggeber kann unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der öffentliche Auftraggeber kann unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, oder 2. der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen kann.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Integrierte Regionalleitstelle Ostwürttemberg Aalen - VE 010 Elektroarbeiten
Beschreibung: Elektro- und Fernmeldetechnische Anlagen Hauptmassen: - Baustrom innerhalb Gebäude – Gebäude mit UG, EG, 2 x Ogs, DA – ca. 22m x 40m - PV-Anlage 27

kWp mit WR 25 kW ohne Batterie - Drei USV-Anlagen 30kVA - Generator 220kVA (da hätten wir bei Bedarf eine Firma, die das machen würde) inkl. Automatischem Transferswitch inkl. Netzzücksynchronisation - Anschlussschrank mit Wandler 400A inkl. Tanklager für 72 h inkl. 10 m F90 Abgasanlage waagrecht bis Kaminschacht – inkl. Entlüftung NEA Raum - NSHV 500A inkl. 3 x Motorleistungsschalter – AV Teil, SV Teil – inkl. Maximumüberwachungsanlage mit 4 Signalen - 20 Unterverteilungen zwischen B 300 und B 800 als Standverteilung - Differenzstromüberwachung USV ca. 120 x 230V - Allg. Elektrotechnik mit Erdung, Kabelwegen, sonstiges etc. - Hauptkabel 200m bis ca. 4x120/70 mm²; 1900 m bis ca. 4x36/16 mm² - Beleuchtung DALI für Funktions-, Büro-, Ruhe- und Sanitärräume und Bewegungsflächen, speziell Leitstellenbetriebsraum (6m hoch), soll indirekt beleuchtet werden - Anschluss und Integration von Gebäudetechnik (Wärmepumpen, Kühlung, etc.) – MSR Kabel - Sicherheitsbeleuchtungsanlage - KNX-Gebäudetechnik (Rollo-, Licht, und Gebäudefunktions-Steuerung – bei HLSK nur Übernahme Störmeldungen – inkl. Gebäudeüberwachung Fenster und Türen – inkl. ca. 270 Tastsensoren 2/4fach – inkl. ca. 160 anzusteuernenden Motoren - 10 x Tür- und Torsprechstellen mit Video - Antennenanlage – nur Kabelwege - Zutrittskontrolle mit ca. 55 Lesegeräten - Brandmeldeanlage - EDV-Netze (auch außerhalb des Gebäudes über Glasfaser in die benachbarte Feuerwache, hierfür Projektmanagement) – inkl. 38 Netzwerkschränke in zwei Kaltgängen – inkl. 24.000 m Datenleitungen - Video-Management mit Großbilddarstellung, nur Verkabelung, (Kamera und Anlage gesonderte Ausschreibung, nicht bei Elektrotechnik enthalten) - Brandschottungen Öffnungen plus ca. 30 m² Promat
Interne Kennung: VE 010 Elektroarbeiten

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216125 Bau von Gebäuden für Not- und Rettungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zusätzliche Information zum Ausführungszeitraum: -Beginn innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den AG -Aufforderung durch AG voraussichtlich: Mitte Juli 2026 -Verweis auf Formblatt "214 - Besondere Vertragsbedingungen" + separate Anlage zu Formblatt 214 (Zwischentermine)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schützenweg 2/1

Stadt: Aalen

Postleitzahl: 73430

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/05/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat die Leistungsfähigkeit anhand von mindestens drei Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren nachzuweisen. Die ausgeführten Leistungen müssen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar (Volumen und Technik) sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat Angaben zu machen, zu Umsätzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, welche Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Eigenerklärung des Bieters, dass kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt wurde und sich das Unternehmen nicht in der Liquidation befindet.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Der Bieter muss in ein Berufsregister (Handelsregister, Handwerksrolle, Industrie- und Handelskammer oder vergleichbar) eingetragen sein. Angaben hierzu sind im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" zu machen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Auftragsvergabe erfolgt an das wirtschaftlichste Angebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ada5-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ada5-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ada5-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250 000

EUR ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent

der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Die Sicherheitsleistungen können auch durch Bürgschaften geleistet werden.

Frist für den Eingang der Angebote: 11/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, die mit Angebotsabgabe einzureichen waren, werden gem. §16a EU VOB/A nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: es werden ausschließlich elektronische Angebote akzeptiert

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DRK-Kreisverband Aalen e.V.

Organisation, die Angebote bearbeitet: DRK-Kreisverband Aalen e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DRK-Kreisverband Aalen e.V.

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Bischof-Fischer-Str. 119-121

Stadt: Aalen

Postleitzahl: 73430

Land, Gliederung (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: DRK-Kreisverband Aalen e.V. Bischof-Fischer-Str. 119-121 73430 Aalen

E-Mail: nb-irls@drk-aalen.info

Telefon: 073619511103

Internetadresse: <https://www.drk-aalen.de/startseite-kv.html>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ada5-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 926-8730

Fax: 0721 926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

65d55bb3-7a1a-41a8-b567-7d389053f31c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Neue Frist Angebotsöffnung: 11.06.2026 um 14:00 Uhr

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ec482d2f-6e92-4b80-a013-307caa0782f6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2026 11:11:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 354256-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/05/2026